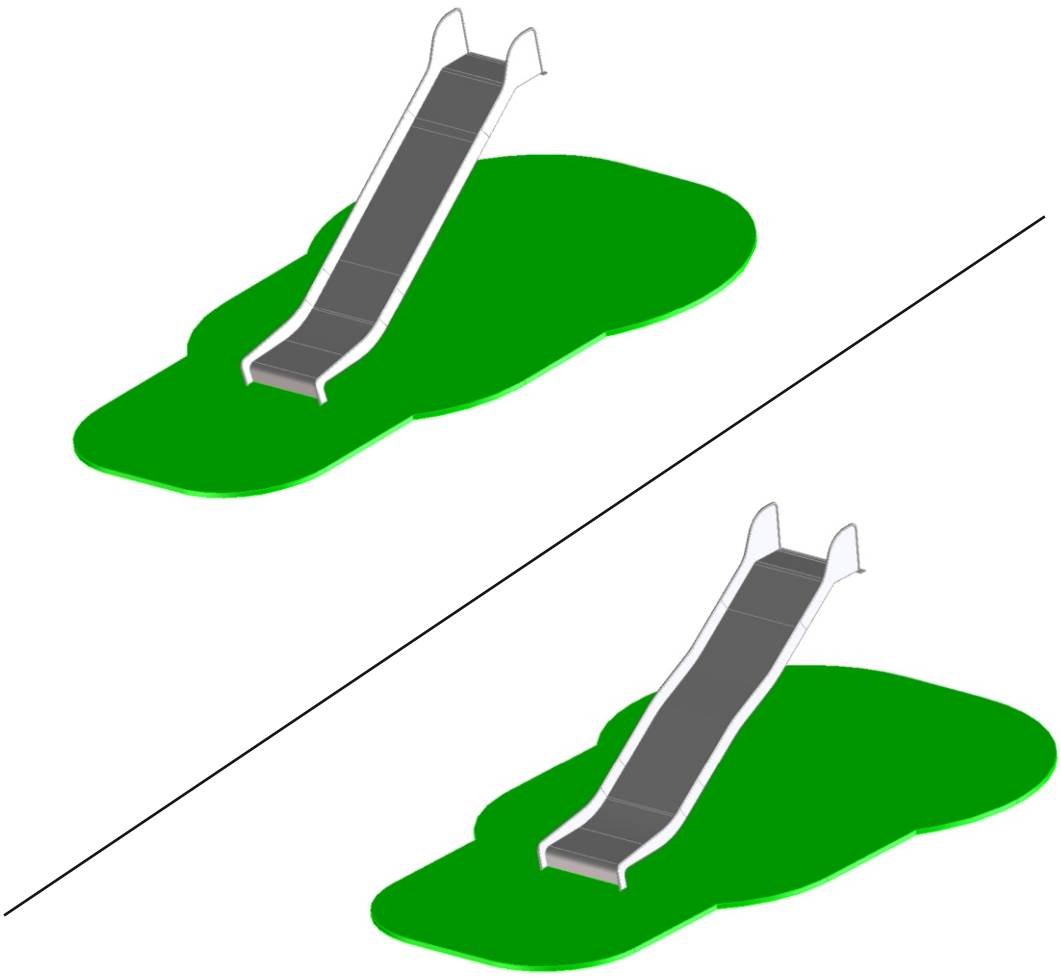
Aufbauanleitung

nach DIN EN 1176

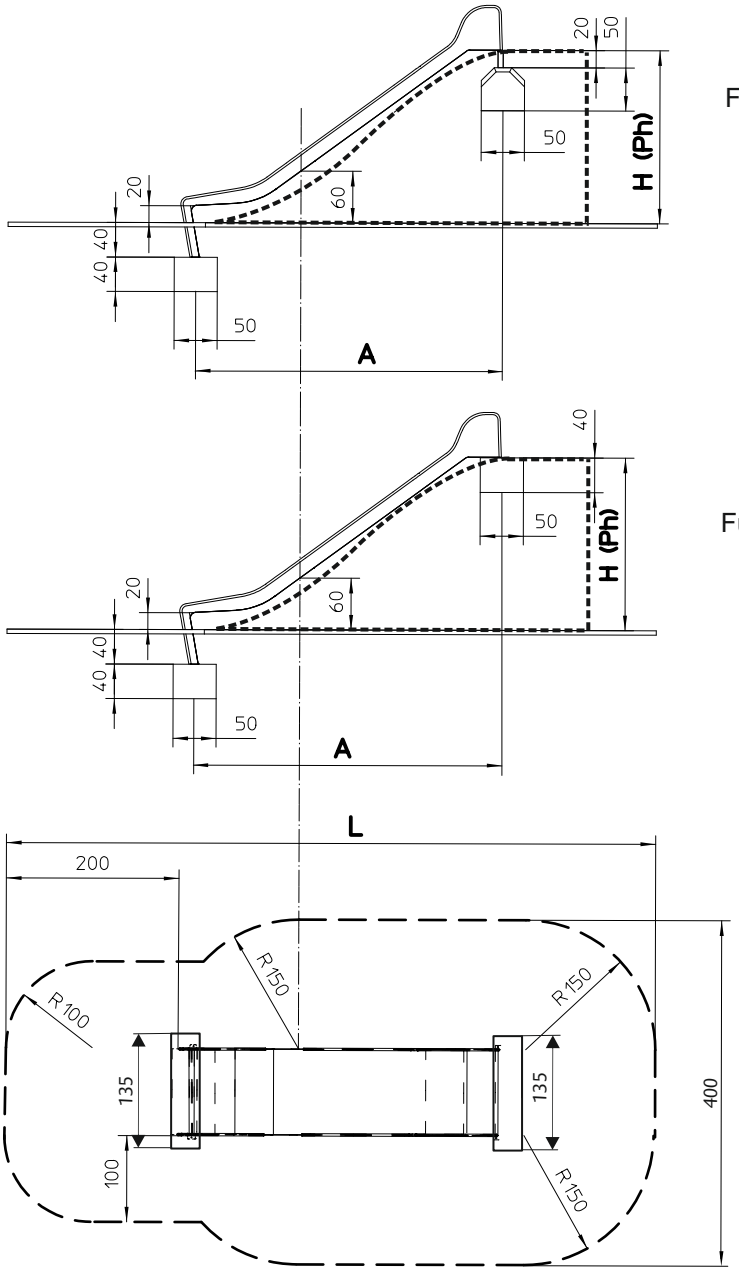
Teilenummer:

RWE.....10 / RWE.....10W



Sicherheitsbereich: RWE.....10 / RWE.....10W

Hangrutschen ohne Welle



V1
Fundament mit Bodenanker

V2
Fundament ohne Bodenanker

– – – – Aufprallfläche:

Die Bodenart innerhalb der Aufprallfläche muss in Abhängigkeit der Fallhöhen gemäß **DIN EN 1176-1:2017 Tabelle I.1 (D)** ausgelegt sein.
Dies kann je nach Fallhöhe **Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies oder Fallschutzmatten**,... sein.

Daten:

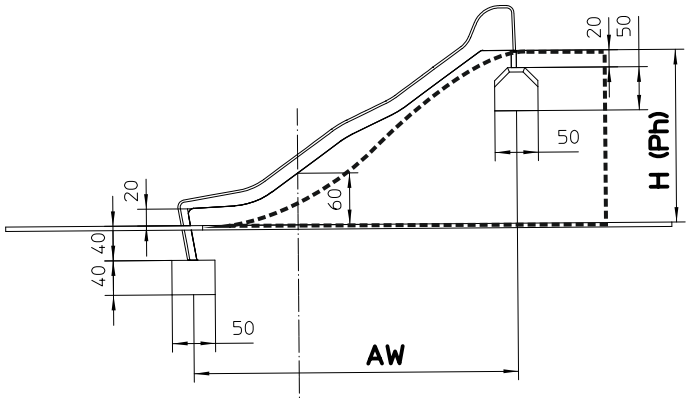
-max. freie Fallhöhe:	H (Ph)
-Mindestraum:	L x 4,0 m x H+1,80 m
-Altersgruppe:	3 - 14 Jahren

Das Gerät entspricht der DIN EN 1176-1/3/7

cm

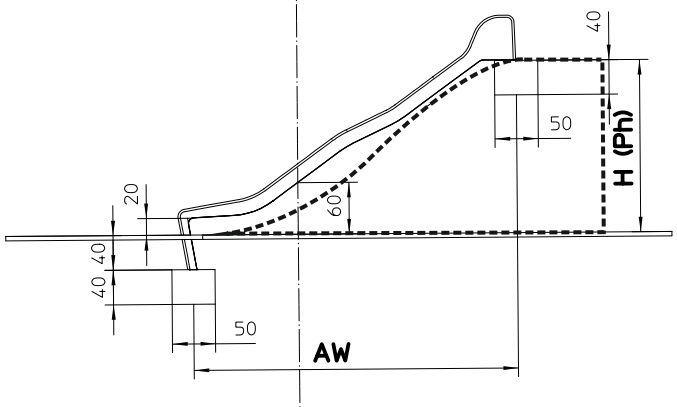
Sicherheitsbereich: RWE.....10 / RWE.....10W

Hangrutschen mit Welle



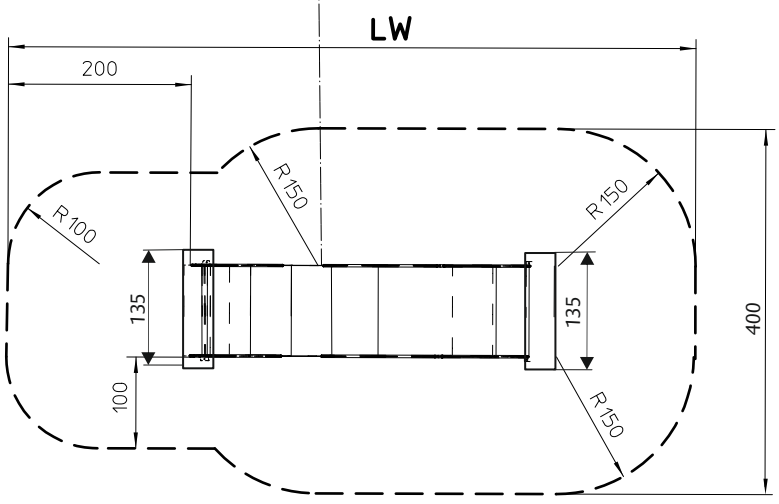
V1

Fundament mit Bodenanker



V2

Fundament ohne Bodenanker



– – – – Aufprallfläche:

Die Bodenart innerhalb der Aufprallfläche muss in Abhängigkeit der Fallhöhen gemäß **DIN EN 1176-1:2017 Tabelle I.1 (D)** ausgelegt sein.
Dies kann je nach Fallhöhe **Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies oder Fallschutzmatten**,... sein.

Daten:

-max. freie Fallhöhe:	H (Ph)
-Mindestraum:	LW x 4,0 m x H+1,80 m
-Altersgruppe:	3 - 14 Jahren

Das Gerät entspricht der DIN EN 1176-1/3/7

cm

Hangrutschen

V1 + V2

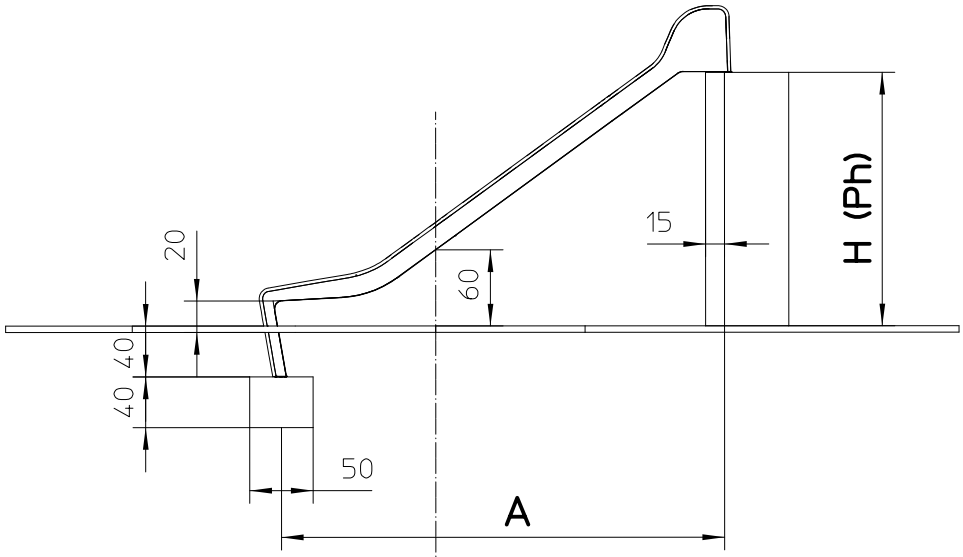
Typ	H (Ph)	A	AW	Sicherheitsbereich L (LW)x B		
				L	LW	B
RWE 165 10	0,80 m	1,88 m		5,38 m		4,00 m
RWE 205 10	1,00 m	2,18 m		5,86 m		4,00 m
RWE 255 10	1,25 m	2,53 m		6,21 m		4,00 m
RWE 275 10	1,35 m	2,67 m		6,35 m		4,00 m
RWE 305 10(W)	1,50 m	2,87 m	3,08 m	6,55 m	6,76 m	4,00 m
RWE 355 10(W)	1,75 m	3,22 m	3,42 m	6,90 m	7,10 m	4,00 m
RWE 405 10(W)	2,00 m	3,56 m	3,76 m	7,24 m	7,44 m	4,00 m
RWE 455 10(W)	2,25 m	3,90 m	4,11 m	7,58 m	7,79 m	4,00 m
RWE 505 10(W)	2,50 m	4,25 m	4,45 m	7,93 m	8,13 m	4,00 m
RWE 555 10(W)	2,75 m	4,59 m	4,80 m	8,27 m	8,48 m	4,00 m
RWE 605 10(W)	3,00 m	4,94 m	5,14 m	8,97 m	9,17 m	4,00 m
RWE 655 10(W)	3,25 m	5,60 m	5,80 m	9,28 m	9,48 m	4,00 m
RWE 705 10(W)	3,50 m	6,09 m	6,29 m	9,77 m	9,97 m	4,00 m

ab hier langer Auslauf

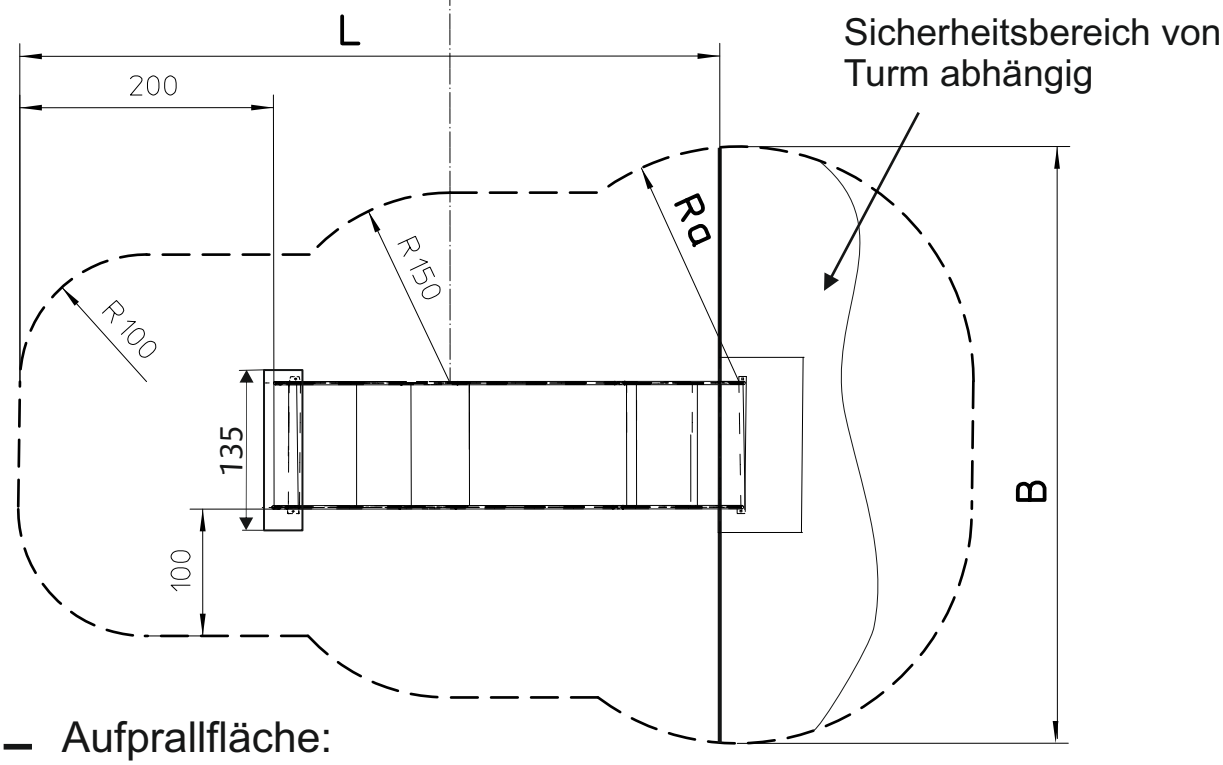
cm

Sicherheitsbereich: RWE.....10 / RWE.....10W

Anbaurutschen ohne Welle



V3



Aufprallfläche:

Die Bodenart innerhalb der Aufprallfläche muss in Abhängigkeit der Fallhöhen gemäß **DIN EN 1176-1:2017 Tabelle I.1 (D)** ausgelegt sein.
Dies kann je nach Fallhöhe **Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies oder Fallschutzmatten**,... sein.

Daten:

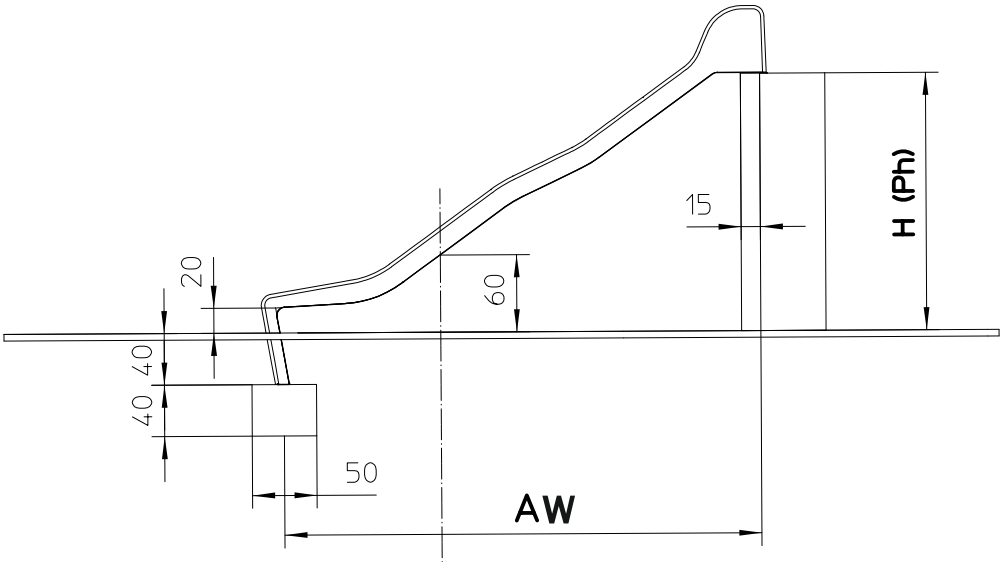
-max. freie Fallhöhe:	H (Ph)
-Mindestraum:	L x B x H+1,80 m
-Altersgruppe:	3 - 14 Jahren

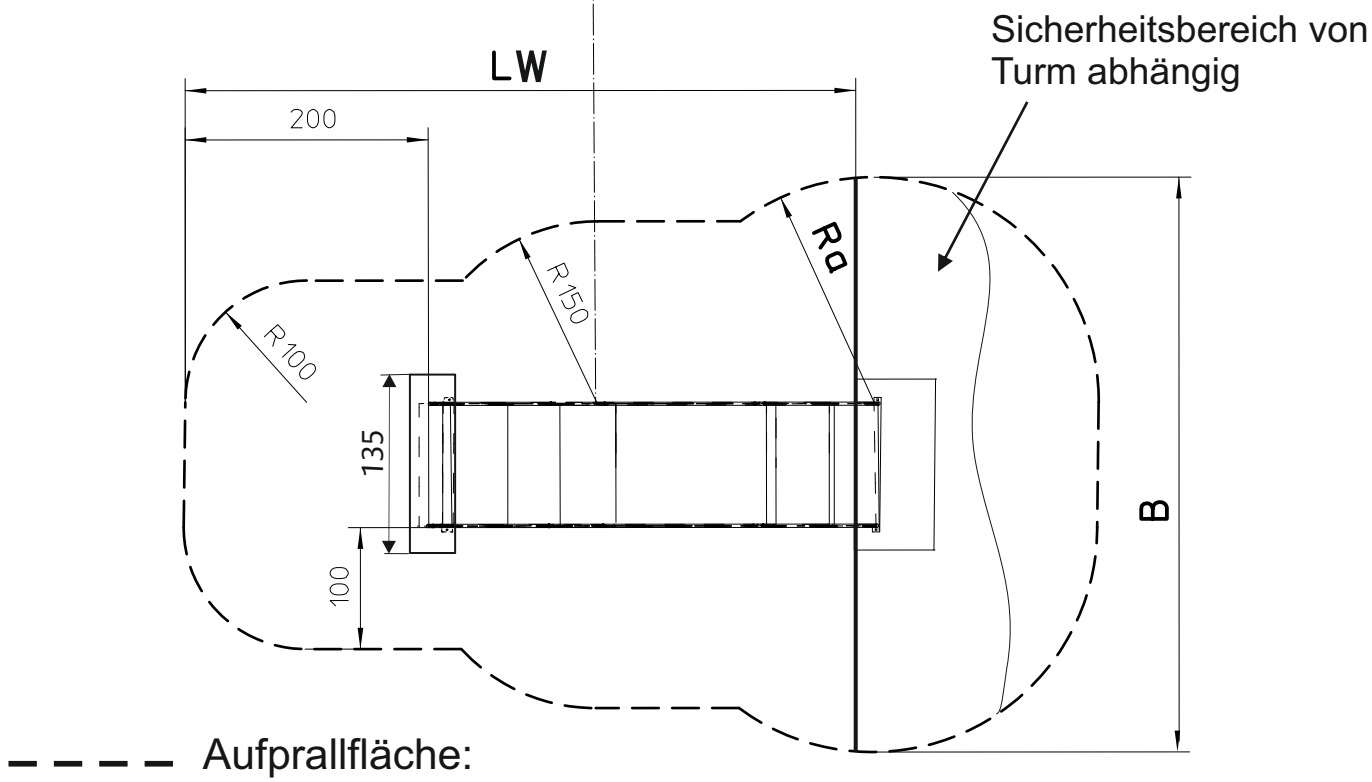
Das Gerät entspricht der DIN EN 1176-1/3/7

cm

Sicherheitsbereich: RWE.....10 / RWE.....10W

Anbaurutschen mit Welle





Die Bodenart innerhalb der Aufprallfläche muss in Abhängigkeit der Fallhöhen gemäß **DIN EN 1176-1:2017 Tabelle I.1 (D)** ausgelegt sein.
Dies kann je nach Fallhöhe **Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies oder Fallschutzmatten**,... sein.

Daten:

-max. freie Fallhöhe:	H (Ph)
-Mindestraum:	LW x B x H+1,80 m
-Altersgruppe:	3 - 14 Jahren

Das Gerät entspricht der DIN EN 1176-1/3/7

cm

Anbaurutschen

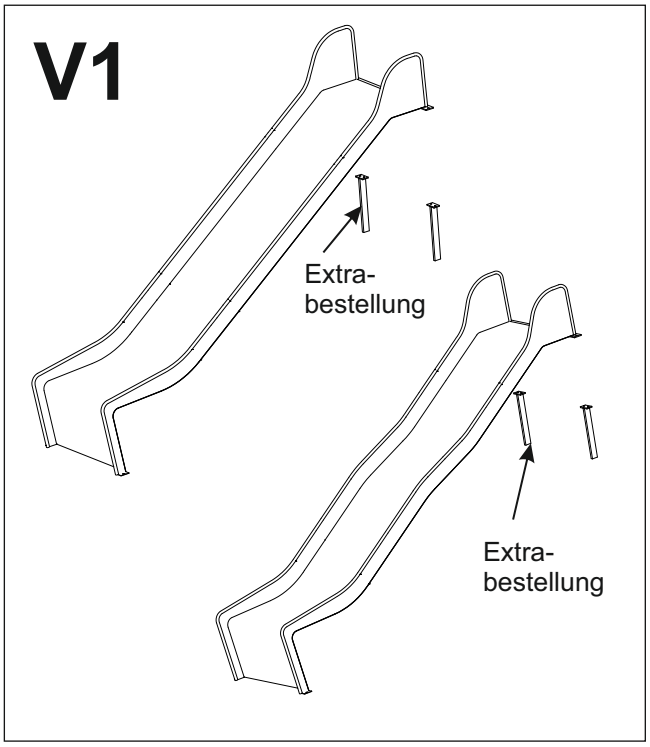
V3

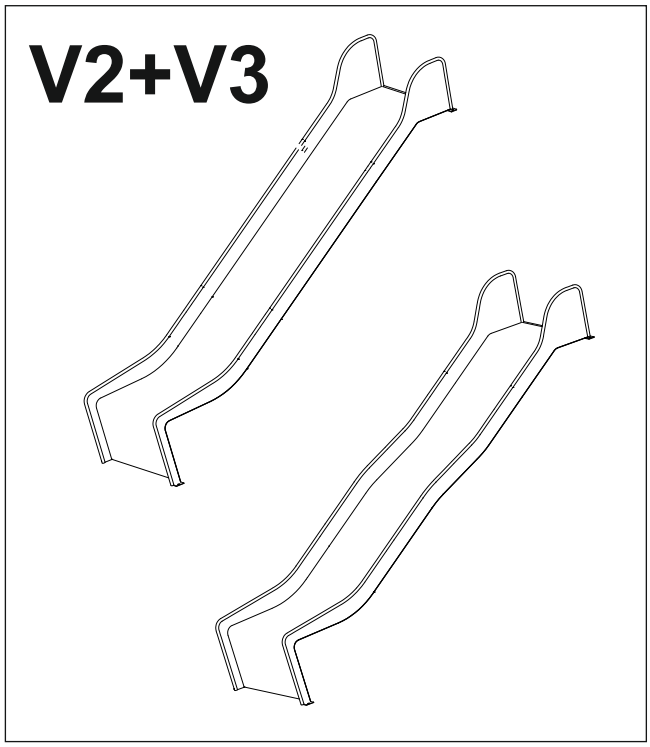
Typ	H (Ph)	A	AW	Sicherheitsbereich L (LW)x B			Ra
				L	LW	B	
RWE 205 10	1,00 m	2,18 m		4,21 m		4,00 m	1,50 m
RWE 255 10	1,25 m	2,53 m		4,56 m		4,00 m	1,50 m
RWE 275 10	1,35 m	2,67 m		4,70 m		4,00 m	1,50 m
RWE 305 10(W)	1,50 m	2,87 m	3,08 m	4,90 m	5,11 m	4,00 m	1,50 m
RWE 355 10(W)	1,75 m	3,22 m	3,42 m	5,25 m	5,45 m	4,34 m	1,67 m
RWE 405 10(W)	2,00 m	3,56 m	3,76 m	5,59 m	5,79 m	4,66 m	1,83 m
RWE 455 10(W)	2,25 m	3,90 m	4,11 m	5,93 m	6,14 m	5,00 m	2,00 m
RWE 505 10(W)	2,50 m	4,25 m	4,45 m	6,28 m	6,48 m	5,34 m	2,17 m

cm

Lieferumfang:

RWE.....10 / RWE.....10W



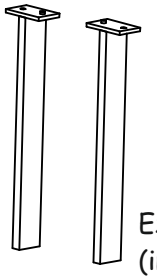


Beipack



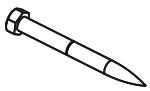
V1

1 x RP 00V500



Extrabestellung
(incl. Schrauben)

2 x 10x100
DIN571



2 x S14



2 x A10,5
DIN9021

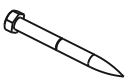


2 x M10x25
DIN7380 VA



V2+V3

2x 10x100
DIN571



2x S14



2x A10,5
DIN9021



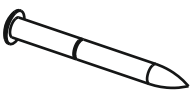
2x M10x60 MF



2 x 8x50
Assy 3.0 SKA2



3x 6x50
Spax VA



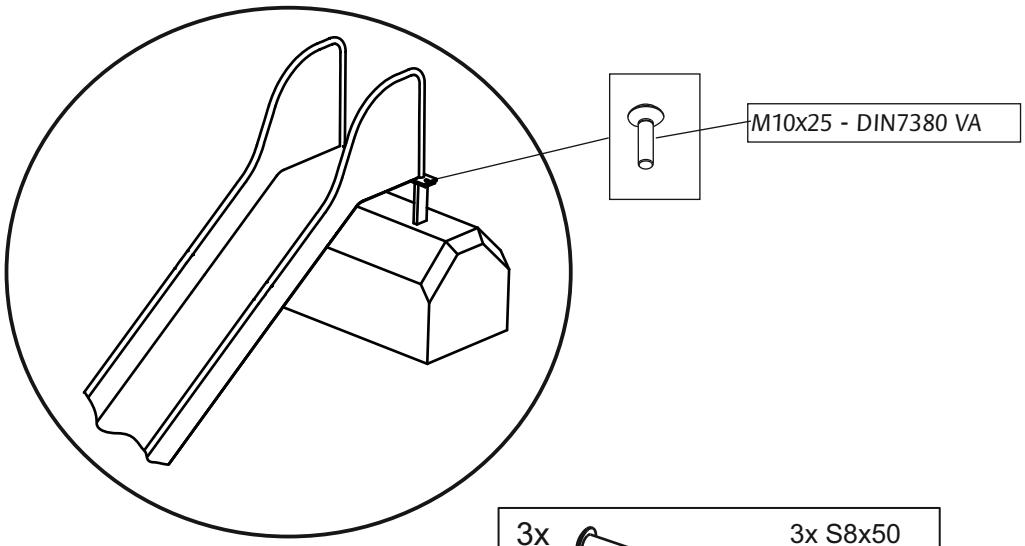
3 x S8x50



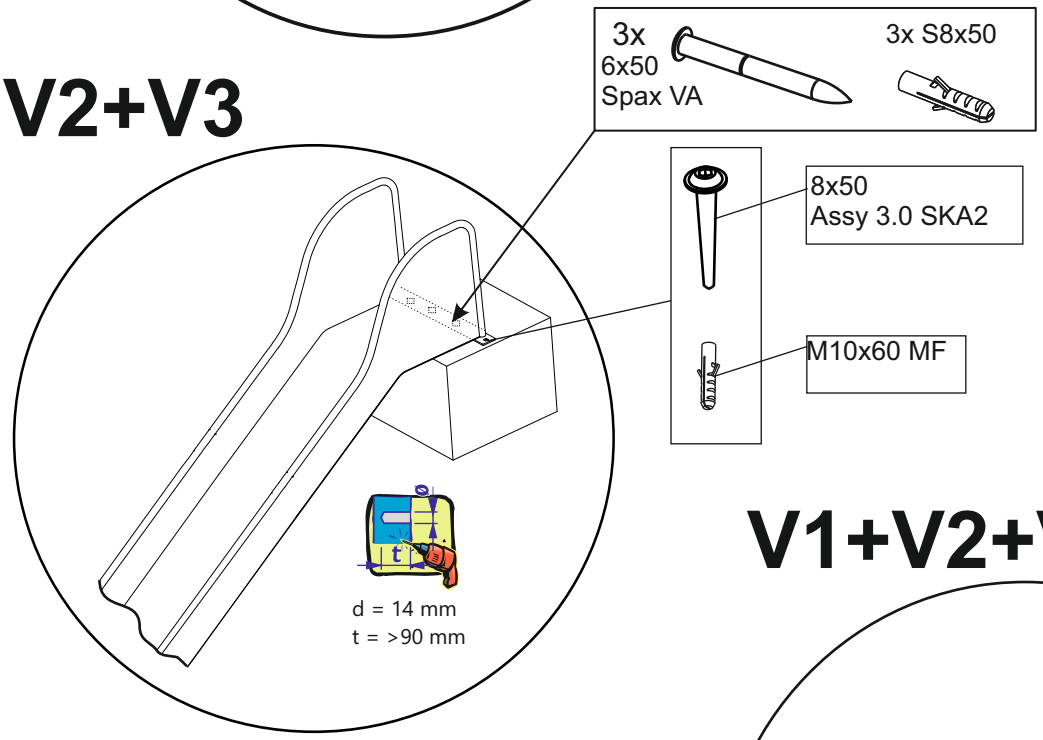
Montage:

RWE.....10 / RWE.....10W

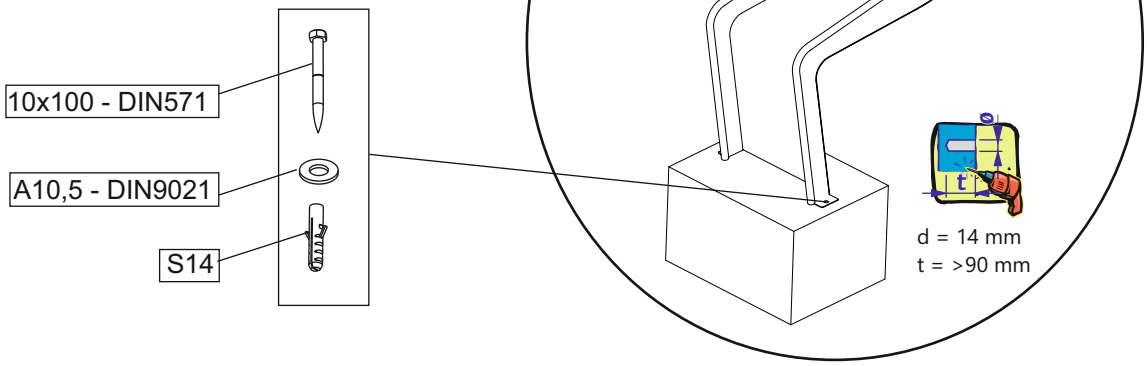
V1



V2+V3



V1+V2+V3



-Fundamente erstellen (nach DIN 1176-1:2017 4.2.14)
-Teile ausrichten
-Schraubverbindungen festziehen
-14 Tage warten
-alle Schrauben nachziehen



Alle Schraubverbindungen mit Loctite sichern!

Wartung und Instandhaltung nach DIN EN 1176

Spielgeräte müssen in regelmäßigen Abständen nach DIN EN 1176 empfohlenen visuellen Routine-Inspektion durch sachkundige Personen unterzogen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei alle Verbindungselemente und bewegliche (und somit dem Verschleiß unterliegende) Teile. Ein Garantieanspruch besteht nur, wenn eine regelmäßige Wartung nachgewiesen werden kann.

Wöchentliche visuelle Inspektion, Kontrolle:
Überprüfen des Sicherheitsbereiches auf Bodenbeschaffenheit, Fremdkörper, harte Gegenstände, ausreichende Materialaufschüttung, freiliegende Fundamente im Sicherheitsbereich. Überprüfung auf sichtbare Schäden oder lockere Teile, bei Bedarf nachziehen oder austauschen.
Monatliche Inspektion:
- Überprüfung wie bei wöchentlicher Kontrolle
- Metallteile auf: scharfe Kanten, Korrosion, lose Teile prüfen.
- Seile und Netze: auf Festigkeit, lose Drahtteile (Ablegereife nach DIN 15020-2) und scharfe Teile prüfen,
  Schraubverbindungen kontrollieren, bei Bedarf nachziehen.

Jährliche Hauptinspektion:
- mind. alle 12 Monate: Überprüfung wie bei der monatlichen Inspektion,

Zusätzliche Arbeiten: Überprüfung der Fundamente, Teile auf Festigkeit
Stahlteile und Schweißverbindungen auf Festigkeit und Risse prüfen.
Spielanlage auf mutwillige Beschädigungen prüfen
Teile auf Gratfreiheit prüfen

Bei Feststellung von Mängeln müssen diese sofort behoben werden, oder die Spielanlage ist für die Benutzung umgehend zu sperren. Bei Wartungsarbeiten ist die Spielanlage zu sperren, damit keine Gefahr bei der Benutzung für die Kinder besteht.

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass bei einer starken Nutzung sich der Rasen zu Oberboden entwickelt und dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhen zu beachten sind.
Bei Hangsituationen (wie z.B. neben Hangrutschen) sollten aus gleichem Grund die Werte der zulässigen freien Fallhöhen für Oberboden beachtet werden, da Rasen in Hanglagen abgenutzt wird.

Jedes Spielgerät benötigt für die sichere Benutzung einen Mindestraum (Mindestraum = Geräteraum + Freiraum + Fallraum). Den erforderlichen Platzbedarf (Mindestraum) zu jedem einzelnen Spielgerät finden Sie in den Grundrisszeichnungen, im Kindergartenbereich sind Sicherheitsabstand (mind. 1,50 m) und Untergrund (Fallschutz ab 0,60 m Höhe) nach den GUV-Richtlinien einzuhalten.
Der Wartungsumfang und die Zeitintervalle der Inspektionen, Wartungen und Instandhaltungen richten sich auch nach der Belastung (Spielbetrieb und fremdartige Benutzung) der einzelnen Spielplatzgeräte an ihrem konkreten Standort.

Bei der Montage des Gerätes ist auf die Markierung der Eingrabtiefe zu achten.
Besondere Beachtung gilt den Kordelfangstellen und V- förmigen Öffnungen. Sollten diese festgestellt werden, sind diese sofort zu beseitigen, siehe auch DIN EN 1176 1-7:2017.
Änderungen an einem Gerät sind nur mit vorheriger Rücksprache und Genehmigung des Herstellers möglich.
Nach jeder Wartung und Instandhaltung ist ein Wartungsprotokoll zu führen.
Bei der Montage des Gerätes ist auf die DIN EN 1176 zu achten.

 Symbol für Verschleißteil

 Achtung

Nachweis über Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
RWE.....10 / RWE.....10W

Prüfperson	Datum der Prüfung	ok	Festgestellung Mängel	Mängel behoben (Name, Datum, Unterschrift)